

Rumänien

Rumänien,

1. Handels-, Zoll- und Schiffahrtsverträge:a) Handelskonvention zwischen dem Deutschen Reich und Rumänien v. 14.11.1877: 176.I.B.: 48. Sitz. v. 14.5.1878 S.1312/26.II.B.: 48. Sitz. v. 14.5.1878 S.1323/26.Ueberweisung an eine Kommission, dort unerledigt geblieben.b) Handelskonvention zwischen Deutschland und Rumänien v. 14.11.1877: 232.I.B.: 59. Sitz. v. 13.6.1881 S.1673/76.II.B.: 59. Sitz. v. 13.6.1881 S.1676.III.B.: 60. Sitz. v. 14.6.1881 S.1721.Publikation: RGB. 1881 S.199 bis 231.c) Nachtragskonvention v. 1.3.1887 zur deutsch-rumänischen Handelskonvention v. 14.11.1877: 86.I. u. II.B.: 25. Sitz. v. 9.5.1887 S.472/80.III.B.: 30. Sitz. v. 17.5.1887 S.604.Publikation: RGB. 1887 S.213 bis 215.d) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Anwendung der für die Einfuhr nach Deutschland vertragsmäßig bestehenden Zollbefreiungen und Zollermäßigungen gegenüber Rumänien: 159.I. u. II.B.: 70. Sitz. v. 18.3.1893 S.1738.III.B.: 72. Sitz. v. 21.3.1893 S.1771 u. S.1772.Gesetz v. 23.3.1893 RGB. 1893 S.96.e) Petitionen, betreffend den in Aussicht stehenden Abschluß von Handelsverträgen zwischen Deutschland einerseits und Rußland, Rumänien und Spanien andererseits.Pet.B. 209.Unerledigt geblieben.f) Handels-, Zoll, Schiffahrtsvertrag zwischen dem Reich und Rumänien v. 21.10.1893: 11.I.B.: 3. Sitz. v. 23.11.1893 S.13/37.4. Sitz. v. 24.11.1893 S.39/64.5. Sitz. v. 25.11.1893 S.66/90.Komm.B. 103 und 115.II.B.: 18. Sitz. v. 12.12.1893 S.386/409.19. Sitz. v. 13.12.1893 S.412/43.22. Sitz. v. 9.1.1894 S.513 (Berichtigung).III.B.: Ab.Antr. 116.21. Sitz. v. 15.12.1893 S.475/511.Publikation: RGB. 1894 S.1 bis 106.

2. Petition, betreffend die Judenverfolgungen in Rumänien.Pet.B.: 82.Antrag Dr. Bamberger:Unter Anerkennung der bisher von dem Herrn Reichskanzler in Sachen der rumänischen Judenverfolgungen gethanen Schritte, denselben aufzufordern, in gleicher Weise wie bisher bestrebt zu bleiben, auch ferner alles zu thun, was nach der Sachlage statthaft erscheinen mag, der Wiederholung der jüngst vorgekommenen Ausschreitungen für die Zukunft nachdrücklich vorzubeugen.25. Sitz. v. 22.5.1872 S.468 bis 477.Antrag Dr. Bamberger angenommen.

3. Postvertrag. Uebereinkunft zwischen der Postverwaltung des Norddeutschen Bundes und der Postverwaltung der Vereinigten Fürstenthümer d.d. Berlin und Bukarest, 24.7. bzw. 5.8.1868, betreffend die Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen den beiderseitigen Gebieten: 18.I. u. II.B.: 6. Sitz. v. 13.3.1869 S.38.III.B.: 8. Sitz. v. 16.3.1869 S.102.Angenommen.